

Geleitwort der Alevitischen Glaubensgemeinschaft (ALEVI) Salzburg

Liebe Mitbürger Salzburgs - Liebe Schwestern und Brüder!

Die Alevitische Glaubensgemeinde Salzburg als Landesgemeinde der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (ALEVI) begrüßt den Kalender „Religionen in Österreich 2015“ und freut sich, als einer der jüngsten staatlich anerkannten Religionsgesellschaften in Österreich hierzu beitragen zu dürfen.

In alevitischer Tradition, alle Religionen und alle Bücher als gleich und rechtens zu erachten, empfinden wir in der Trauer- und Fastenzeit mit den Angehörigen der anderen Religionen und beten, dass ihre Trauer und ihr Fasten vom Schöpfer angenommen werden solle und freuen uns über ihre Festtage, wie über die unsrigen.

Die Trauertage sollen uns an das Leid der Religionen in der Vergangenheit erinnern und stets mahnen an das Unheil, das auf sie fiel.

Fasten stellt in jeder Religion nicht nur das Fleisch auf die Probe, es soll auch die Seele und das Ego des Menschen prüfen, um Einverständnis mit der Schöpfung und folglich auch mit dem Schöpfer zu erlangen.

Kein Anlass möge zu gering sein, um mit einander zu feiern und die Freude des Anders zu teilen.

Möge uns in Österreich, das allen Schutz, Wohlstand und Anerkennung beschert, immer der Gedanke des Dialogs und der friedlichen Koexistenz begleiten.

Gottes Spruch „Ich war ein verborgener Schatz und sehnte mich danach erkannt zu werden, deshalb erschuf ich die Welt“ möge uns als Auftrag dienen, die Geschöpfe Gottes um des Schöpfers Willen zu lieben.

Ya Allah, ya Muhammed, ya Ali

Cengiz Duran
Bundessekretär der
Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (ALEVI)
www.aleviten.at